

Bekanntmachungen.

Das **Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin**  
von  
**Carl Dettenborn** in Halle a. d. S.,  
große Märkerstraße und Ruhgassen-Ecke,

empfiehlt sein großes, sehr elegantes, nach den neuesten Modellen ausgestattetes Lager in Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen- und Birken-Meubles zu den billigsten Preisen.

Auch werden sichern Käufern Meubles gegen Abschlagszahlungen verabreicht.

Ein Haus mit Laden und 3 Stuben an der schönsten Lage ist zu verkaufen. Verhältnismäßig lasse ich Geld darauf stehen.

Ober-Leipzigerstraße Nr. 43, 1 Treppe hoch.

Unterzeichneter beabsichtigt, eins seiner beiden Häuser zu verkaufen. Kauflichhaber erfahren das Nähere bei **F. W. Schulze**, Bechershof Nr. 9.

**Stroh- und alle Bordüren-Hüte** zur Wäsche und Bleiche nach Berlin werden angenommen, sauber und prompt zurückgeliefert von vermittl. Ober-Postsecretair **Besch** geb. **v. Bie-mießk**, großer Sandberg Nr. 4.

**Strohhüte**

werden schnell, schön und billig gewaschen, gefärbt, modernisirt und nach **neuestem Geschmack** garnirt bei **Anna Francke**, Schülershof 17.

Ein Paar große **Ponny** nebst Geschirr, sowie auch ein leichter Halbwagen sind billig zu verkaufen. Das Nähere Steinweg 45, 1 Treppe hoch.

Doppelt gereinigtes hellbrennendes Solaröl empfiehlt **A. Grlecke**, Klempnermeister, Rannische Straße Nr. 8.

Gut brennende, von Fischebener Kohle geschlagene Kohlensteine sind wegen Veränderung des Geschäfts noch billig abzulassen Bäckergasse Nr. 10.

Ein Flügel zu verkaufen Brunoswarte 10.

Turngeräth wird zu kaufen gesucht  
neue Promenade Nr. 4.

**Einspännige Möbelfuhren** in- und auswärts werden angenommen und pünktlich besorgt bei dem Möbel- und Instrumenten-Transporteur **C. Habekus**, alter Markt Nr. 36.

**Filet-Handschuh-Strickerinnen** erhalten Beschäftigung  
vor dem Rannischen Thore Nr. 12, 2 Tr.

**Geschäfts-Verlegung.**

Am heutigen Tage verlegte mein **Schnitt- und Leinenwaarenlager** nach den Kleinschmieden Nr. 5, Haus des Drechslermeisters **Berger**.

Das mir bis hierher so reichlich geschenkte Vertrauen werde auch im neuen Lokal durch sorgfältige Aufmerksamkeit und strenge Redlichkeit, wie bisher, zu verdienen und erhalten suchen.

Halle, den 25. Februar 1859.

**Ferdinand König.**



**Bekanntmachung.**

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction hat unterm 10. Februar c. ihr 40stes Ausschreiben — für das zweite Halbjahr 1858 — erlassen, welches wir nachstehend zur allgemeinen Kenntniß bringen. Darnach haben die bei dieser Societät Versicherten einen Beitrag von 3 *Sgr.* 9 *S.* von jedem Hundert Thaler Concurrency-Summe zu entrichten, worüber denselben besondere Aufforderungen zugehen werden.  
Halle, den 21. Februar 1858.

Der Magistrat.

**Vierzigstes Ausschreiben**

für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen pro II. Semester 1858.

Nr.	Betrag. Rthl. Sgr. Pf.
Es sind überhaupt erforderlich: 78,617 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf. und zwar:	
Tit. I. Litt. A. An Brandvergütungsgeldern:	
1) Im Reg.-Bez. Magdeburg.	
Für den Brand	
1. in Magdeburg am 10. Juni 1858	5 27 3
2. = Möckern am 2. Juli 1858	1750 — —
3. = Wegeleben am 11. ejd.	75 — —
4. = Magdeburg am 12. ejd.	6 — —
5. = Magdeburg am 19. ejd.	2 — —
6. = Bieslar am 13. August 1858	335 — —
7. = Sudenburg b. M. am 14. ejd.	1730 — —
8. = Dscherleben am 6. Sept. 1858	1336 13 9
9. = Halberstadt am 14. ejd.	150 — —
10. = Burg am 17. ejd.	376 — —
11. = Burg am 18. ejd.	— 26 3
12. = Gommern am 24. ejd. (kalter Gewitterschlag)	5 16 2
13. = Salzwedel am 26. ejd.	44 — —
14. = Magdeburg am 27. ejd.	41 16 2
15. = Neustadt b. M. am 28. ejd.	5 7 2
16. = Burg am 28. ejd. resp. 6 Thlr. u. 239 Thlr. 8 Sgr. 1 Pf. =	245 8 1
17. = Burg am 2. October 1858	3594 6 10
18. = Seehausen i/M. am 6. ejd.	175 — —
Latus	9878 1 8

Nr.	Betrag. Rthl. Sgr. Pf.
Transport	
	9878 1 8
Für den Brand	
19. in Neustadt b. M. am 9. October 1858	675 15 1
20. = Dscherleben am 9./10. ejd.	500 — —
21. = Gardelegen am 12. ejd.	4063 24 8
22. = Wernigerode am 14. ejd.	28089 15 —
23. = Quedlinburg am 19. ejd.	202 15 —
24. = Groß-Salze am 20. Oct. 1858	6056 7 6
25. = Dscherleben am 16. Nov. 1858	1736 20 —
26. = Magdeburg am 28. ejd.	48 22 6
27. = Dscherleben am 28. Decbr. 1858	1497 14 —
28. = Magdeburg am 20. ejd.	10 — —
29. = Loburg am 31. ejd.	1430 — —
Summa im Reg.-Bez. Magdeburg	54188 15 5
2) Im Reg.-Bezirk Merseburg.	
Für den Brand	
1. in Detrand am 1. Juli 1858 (Vorm.)	755 — —
2. = Detrand am 1. ejd. (Abends)	1104 — —
3. = Torgau am 20. ejd.	80 — —
4. = Heldrungen am 21. ejd. (kalter Gewitterschlag)	21 9 2
5. = Schkeuditz am 21. ejd. (desgl.)	45 — —
6. = Zeitz am 12. August 1858	2 — —
7. = Detrand am 19. ejd.	383 15 —
8. = Detrand am 30. ejd.	409 17 5
9. = Detrand am 18. September 1858	513 15 —
10. = Eilenburg am 18./19. ejd.	195 15 —
11. = Prettsham am 3. October 1858	37 15 —
12. = Jessen am 10. ejd.	90 — —
13. = Belgern am 21. ejd.	8 — —
14. = Wittenberg am 23. ejd.	107 4 3
15. = Eisleben am 24. ejd.	129 8 5
16. = Schmiedeberg am 31. ejd.	17 12 1
17. = Schmiedeberg am 2. Novbr. 1858	89 6 5
18. = Bitterfeld am 6. ejd.	600 — —
19. = Bitterfeld am 10. ejd.	13 3 9
20. = Schweinitz am 22. ejd.	5 11 3
21. = Wittenberg am 30. ejd.	341 7 6
22. = Torgau am 5. December 1858	5057 22 5
23. = Merseburg am 11. ejd.	202 15 —
24. = Schmiedeberg am 17. ejd.	20 — —
Summa im Reg.-Bez. Merseburg	10227 27 8



Nr.	Betrag. Rth. Sgr. 3.
3) Im Reg.-Bezirk Erfurt.	
Für den Brand	
1. in Benneckenstein a. 17./18. Aug. 1858	25 — —
2. = Worbis am 18. ejd.	15 — —
3. = Erfurt am 19. ejd.	15 — —
4. = Langensalza am 28. ejd.	3 — —
5. = Benneckenstein am 15. Sept. 1858	3329 16 10
6. = Erfurt am 2. ejd.	75 15 —
7. = Erfurt am 2. November 1858	470 — —
8. = Gefell am 6. ejd.	4491 12 10
9. = Sachsa am 16. ejd.	28 15 —
10. = Treffurt am 29. December 1858	3 — —
Summa im Reg.-Bez. Erfurt	8455 29 8
Hierzu = = = Merseburg	10227 27 8
= = = Magdeburg	54188 15 5
Summa Tit. I. Litt. A.	72872 12 9
Tit. I. Litt. B.	
An Vergütungen für niedergelegte Mauern, Planken u. s. w.	300 25 6
Tit. II.	
An Prämien, Belohnungen und Ersatz für Löschgeräthschaften	500 — —
Tit. III.	
An Gebühren für Abschätzungen und Tax-Revisionen, so weit solche der Societät zur Last fallen	1747 27 6
Tit. IV.	
An Administrationskosten	850 — —
Tit. V.	
An Lantieme für Einziehung der halbjährlichen Societäts-Beiträge	1590 9 7
Tit. VI.	
An außerordentlicher Beihülfe zur Verbesserung und Vermehrung der Löschgeräthschaften	500 — —
Tit. VII.	
Insgemein	256 5 1
Summa	78617 20 5

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 63,612,760 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsfuß pro II. Semester 1858 auf 3 Sgr. 9 Pf. oder 45 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 900,915 Thaler überhaupt

1126 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf.

beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 10. Februar 1859.

**Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction.**

von Wedell.

Zwei gut möblirte Zimmer mit Zubehör werden vom 1. April bis 1. Juli d. J. gesucht. Adressen sub F. F. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Stallung zu 6 Pferden nebst kl. Wohnung wird gesucht Schulgasse Nr. 1, eine Treppe.

Eine bequeme Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör ist den 1. Juli zu beziehen Nähere Auskunft wird in der Exped. d. Bl. ertheilt.

**Vermiethung.**

Große Steinstraße Nr. 26 ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör, sofort zu vermieten.

Eine Wohnung zu 36 Rth. praenumerando zu zahlende Miete zu vermieten Schulberg Nr. 8.

Eine möblirte Stube ist sogleich oder vom 1. April an zu vermieten gr. Ulrichsstr. 52 im Weißwaarengeschäft.

Der Laden in meinem Hause ist noch zu vermieten. Wittwe **Hinck**, Oberleipziger Str. 47.

Eine meublirte Wohnung, Stube u. Kammer, an einen einzelnen Herrn zu vermieten Mittelstraße Nr. 6.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße Nr. 28.

1 Schlafstelle offen Schülershof Nr. 1, 2 Tr.

1 anst. Schlafstelle offen alter Markt 4, 2 Tr.


Zwei Schlafstellen mit Kost offen kl. Ulrichsstr. 28.


Bei der letzten Soirée des **Thieme'schen** Gesangsverein ist ein schwarzer Schleier in der Garde-robe abhanden gekommen. Um Rückgabe wird gebeten Oberleipziger Straße Nr. 47.



# Strohhut = Wäsche und Bleiche.

Auch dieses Jahr empfiehlt sich einem verehrten Publikum zum Waschen, Bleichen und Modernisiren die Putz- und Modehandlung, **Leipziger Straße Nr. 12**, von **Marie Funke**.

 **Gummischuhe** reparirt sauber und dauerhaft **Scholz**, gr. Ulrichsstraße Nr. 37 parterre.

 **Gummischuhe** reparirt am dauerhaftesten und billigsten **Wolff**, große Steinstraße Nr. 73.

Ein Laufbursche oder Mädchen findet dauernde Beschäftigung **Domgasse Nr. 1, 1 Treppe**.

Ein Mädchen mit guten Attesten, welches im Kochen und in der Hansarbeit erfahren ist, findet zum 1. April einen Dienst **Paradeplatz Nr. 5, parterre**.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, sucht eine Stelle. Sie sieht weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung. Näheres **Scharngasse Nr. 2**.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kammern nebst Zubehör wird zum 1. April c. zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Miethspreises erbeten unter **H. S.** durch die Expedition d. Bl.

## Steigerzug.

Der Steigerzug versammelt sich **nicht** morgen zum Appell, sondern an dem Tage, den ich bestimmen werde, und zwar dann in vollständiger Ausrüstung. Die Beistriemen sind bis Dienstag in Empfang zu nehmen.

**Halle, den 5. März 1859. F. Loas.**

## Bekanntmachung.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein großes Dampf-Corouffell in der **Cremitage** zur fröhlichen Benutzung aufgestellt habe, und bitte um recht viel großen und kleinen Besuch. **Ergebenst**

**G. Günther u. Frau.**

## Neumarkt: Liedertafel.

Montag den 7. März **Ball** im früher **Gröbler'schen** jetzt **Koch'schen** Locale.



**Das Seeungeheuer** ist heute den 6. März noch zur Schau gestellt. Um geneigten Besuch bittet

**Caroline Volkmann.**

## E u t e r p e.

Sonntag den 6. März Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Tanz-Kränzchen im „Bürgergarten.“

**Der Vorstand.**

## Hötel zur Eisenbahn.

**Fastnachts = Dienstag** von Nachmittags 4 Uhr an **großer Ball**. Entrée 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., für Damen und Nichttänzer 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen und frische Pfannkuchen, wozu einladet

**Gebhardt** im Apollgarten.

## T r o t h a. A

Sonntag den 6. März ladet zu **Tanzmusik** und frischen **Pfannkuchen** ergebenst ein **Ed. Knoblauch.**

## A m m e n d o r f.

Dienstag den 8. zum Fastnachtstag **letzter Winterball** im „goldenen Adler“ bei **Natsch.**

## Böllberg bei Kuhblank.

Sonntag Tanz und frische Pfannkuchen.

## Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag 4 Uhr starb mein guter Mann, der Schlossermeister **Ludwig Koch**. Dies zur Nachricht den lieben Verwandten und Freunden von der tiefgebeugten Wittwe

**Friederike Koch** geb. **Raumann.**

**Halle, den 4. März 1859.**

